

**Tiefenpsychologisches Weiterbildungscurriculum für
Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

Lehrgang 2026

Die wesentlichen Inhalte des WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP werden in Form eines Lehrgangs angeboten im Rahmen einer fixen kontinuierlichen Weiterbildungsgruppe mit einer festgelegten Struktur und Reihenfolge der Wissens- und Kompetenzvermittlung. Detaillierte Information zur Tiefenpsychologischen Weiterbildung für Säuglings-, Kinder-, und Jugendlichenpsychotherapie entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungscurriculum 2026.

Fachliche Leitung

Brigitte Fiala-Baumann, Jasmin Ruprecht und
Wolfgang Schnellinger

Inhalte des Lehrgangs (190 EH)

Die Lehrgangsgruppe umfasst Pflichtseminare mit insgesamt 140 EH in Theorie und Methodik. Der praktische Teil der WBC-Lehrgangs umfasst 50 EH Supervision der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, in fünf Supervisionsseminaren in der Kleingruppe mit jeweils 8 EH und 10 EH in der Großgruppe.

Ort

Wien, Innsbruck, online
(siehe jeweiliges Seminar)

Zeiten

Seminar:

Freitag, 16.00 - 20.15 Uhr

Samstag, 9.00–13.15 und 14.15–18.30 Uhr

Supervision:

Sonntag, 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr

Kosten

WBC-Lehrgang insgesamt

Mitglieder der ÖGATAP **EUR 4.370,-**

Standard **EUR 5.130,-**

Die Teilnahmegebühr wird in 2 Teilbeträgen verrechnet:

9/2026 nach Erhalt der Rechnung: 3.000,-

9/2027 nach Erhalt der Rechnung: 1.370,-

oder:

9/2026 nach Erhalt der Rechnung: 3.500,-

9/2027 nach Erhalt der Rechnung: 1.630,-

Teilnahmebedingungen

Das tiefenpsychologische WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie können beginnen:

- graduierte Psychotherapeut:innen,
- Ausbildungskandidat:innen HY und KIP ab der 5. Fallvorstellung
- Ausbildungskandidat:innen anderer tiefenpsychologischer Fachspezifika ab dem fortgeschrittenen Praktikant:innenstatus

(Es gilt das Tiefenpsychologische Weiterbildungscurriculum für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 2026)

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist für die ganze WBC-Lehrgangsgruppe verbindlich. Eine Abmeldung ist bis zu 1 Monat vor Beginn der Lehrgangsgruppe möglich.

Veranstalter

ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie) und **ÖGATAP gGmbH**

Information und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich im Sekretariat der ÖGATAP (office@oegatap.at).

Seminar 1 – Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

Erstgespräch

18.09.2026, 16.00–20.15 Uhr, Wien

W. Schnellinger

Erstkontakt mit Eltern und Säugling/Kind/Jugendlichen, Exploration, Problemlösung, Technik der Anamneseerhebung und des Erstinterviews bei Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Symbolbildung

19.09.2026, 9.00–13.15 Uhr, Wien

B. Fiala-Baumann

Symbolisierung, Mentalisierung, Imagination und Spiel, Szenische Inszenierung

Mutter – Kind – Vater – Interaktion

19.09.2026, 14.15–18.30 Uhr, Wien

B. Fiala-Baumann

Dyadische Konzepte, Konzepte der Triangulierung

Seminar 2 – Indikation und Setting, Psychotherapeutische Diagnostik, Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

Indikation und Setting

04.12.2026, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE

A. Teyrowsky

Indikation und Setting in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Indikation für ärztliche und/oder psychologische Untersuchung sowie andere Behandlungsmaßnahmen Abgrenzung der Psychotherapie von Beratung und Krisenintervention

Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

05.12.2026, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE

C. Mühl

Übersicht über grundlegende tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte und deren Vertreter:innen

Psychotherapeutische Diagnostik

05.12.2026, 14.15–18.30 Uhr, ONLINE

C. Mühl

Projektive Tests, Verhaltens- bzw. Spielbeobachtung, Kinderzeichnung, Diagnose und Befunderstellung, Klassifikationssysteme (z.B. ICD, OPD-KJ, DSM, MAS, o-3)

Seminar 3 – Psychotherapeutische Prozesse, Psychodynamik

Therapieprozess

12.03.2027, 16.00–20.15 Uhr

WIEN: D. Svec-Hofbauer

INNSBRUCK: H. Ploner

Allgemeine Gesichtspunkte Therapieplanung, Therapieziele, Therapiebeginn, Therapieverlauf, Therapieschwerpunkte, Therapieende, Therapieabbrüche

Therapeut:in-Patient:in-Beziehung

13.03.2027, 9.00–13.15 Uhr

WIEN: W. Schutting

INNSBRUCK: H. Ploner

Übertragung, Gegenübertragung, Widerstand, Abwehr, Wirkfaktoren in der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Elternarbeit

13.03.2027, 14.15–18.30 Uhr

WIEN: W. Schutting

INNSBRUCK: H. Ploner

Prinzipielles Vorgehen und spezifisch auch Elternarbeit in Instituten, Arbeit mit Eltern mit psychischen Erkrankungen

Seminar 4 – Gesetzliche Rahmenbedingungen, Spielen und Imaginieren: Konkretes Arbeiten mit Symbolen und Methodik der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

18.06.2027, 16.00–20.15 Uhr, Wien

Spielen und Imaginieren: Das Spielzimmer

19.06.2027, 9.00–13.15 und 14.15–18.30 Uhr, Wien

C. Mühl, J. Ruprecht

Psychodynamischer Workshopbetrieb, Ausprobieren und Spielen

Seminar 5 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Genese von psychischen Erkrankungen

17.09.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE

A. Teyrowsky

Allgemeine Psychopathologie, Psychodynamik Kind/Jugendliche und gesellschaftliche Herausforderungen

Entwicklungsstörungen

18.09.2027, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE

H. Ploner

Geistige, körperliche oder Mehrfachbehinderung, Verhaltensauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen, Teilleistungsstörungen, Störungen der sexuellen Entwicklung

Psychosomatik

18.09.2027, 14.15–18.30 Uhr, ONLINE

D. Svec-Hofbauer

Psychosomatische Störungen: Enuresis, Enkopresis, Essstörungen

Seminar 6 Spezielle Psychopathologie I

Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen

26.11.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE

H. Ploner

Patient:innengruppen, Elterngruppen, etc.

Schwere Störungen bei Kindern und Jugendlichen I

27.11.2027, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE

W. Schnellinger

Entstehung schwerer Persönlichkeitsstörungen, Borderline, narzisstische Persönlichkeitsstörungen, komplexe PTBS

Schwere Störungen bei Kindern und Jugendlichen II

27.11.2027, 14.15–18.30 Uhr, ONLINE

W. Schnellinger

Besonderheiten im ambulanten und stationären Setting, störungsspezifische Behandlungsverfahren

Seminar 7 Spezielle Psychopathologie II

Psychiatrische Themen I/Klinik:

14.01.2028, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE

H. Pontoni-Ochsenhofer

Externalisierende Störungen, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens

Trauma I

15.01.2028, 9.00–13.15 Uhr

INNSBRUCK: B. Fiala-Baumann

WIEN: W. Schutting

Neurobiologie, Traumakonzepte, Traumata-phen

Trauma II

15.01.2028, 14.15–18.30 Uhr

INNSBRUCK: B. Fiala-Baumann

WIEN: W. Schutting

Traumafolgestörungen, Traumabehandlung

Seminar 8

Spezielle Psychopathologie III

Neurosen

24.03.2028, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE

D. Svec-Hofbauer

Angst, Depression, Zwang, hyperkinetische Störungen

Psychiatrische Themen II

25.03.2028, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE

H. Pontoni-Ochsenhofer

Suizidalität, Selbstverletzendes Verhalten, Medikamentöse Behandlung

Familienformen und kulturelle Besonderheiten

25.03.2028, 14.15–18.30 Uhr, ONLINE

B. Fiala-Baumann

Familien mit Migrationshintergrund, alternative Familienformen: Pflege- und Adoptivfamilien, Stieffamilie, medizinisch assistierte Reproduktion, etc.

Seminar 9

Prä-, Peri- und Postnatale Psychologie

Überblick über die wichtigsten theoretischen Konzepte

Pränatal

09.06.2028, 16.00–20.15 Uhr, Wien

J. Ruprecht

Perinatal

10.06.2028, 9.00–13.15 Uhr, Wien

J. Ruprecht

Postnatal

10.06.2028, 14.15–18.30 Uhr, Wien

J. Ruprecht

Seminar 10 – Praktische Fallarbeit

Psychiatrie III / Fälle

15.09.2028, 16.00–20.15 Uhr, Wien

H. Pontoni-Ochsenhofer

Supervision 1

16.09.2028, 9.00–13.15 Uhr, Wien

H. Pontoni-Ochsenhofer

Supervision 2

16.09.2028, 14.15–18.30 Uhr, Wien

W. Schnellinger

Supervision

J. Ruprecht, W. Schnellinger

jeweils 9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

SV1, Wien, Innsbruck

Sonntag, 14. März 2027

SV2 - Wien, Innsbruck

Sonntag, 20. Juni 2027

SV3 - online

Sonntag, 28. November 2027

SV4 - Wien, Innsbruck

Sonntag, 16. Jänner 2028

SV5 - Wien, Innsbruck

Sonntag, 11. Juni 2028

LEHRPERSONEN DES WEITERBILDUNGSCURRICULUMS

Fiala-Baumann Brigitte, Dr.in rer.nat, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Innsbruck

Mühl Claudia, Mag.a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ploner Helga, Mag.a phil., Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Child Guidance Clinic – Institut für Erziehungshilfe, eigene Praxis, Wien

Pontoni-Ochsenhofer Heidemarie Dr.in med., FÄ f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie, FÄ f. Kinder- u. Jugendheilkunde u. Ärztin f. Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC Säuglings-, Kinder u. Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ruprecht Jasmin, Mag.a, Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Bindungsanalytikerin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Villach

Schnellinger Wolfgang, Psychotherapeut (HY), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, TFP-Therapeut, eigene Praxis, Linz

Schutting Winfried Mag., Psychotherapeut (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Lehrtherapeut mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Institut für Erziehungshilfe – Child Guidance Clinic, eigene Praxis, Wien

Svec-Hofbauer Daniela, Mag.a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8
Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>